

Jahresabschluss

zum

31.12.2011

**SAP Zweite Beteiligungs- und
Vermögensverwaltungs GmbH**

Dietmar-Hopp-Allee 16

69190 Walldorf

Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim
HRB 700437

Bilanz der
SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf

zum 31.12.2011 und 2010

(in EURO)

AKTIVA

| | Anhang | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|--|--------|-------------------------|-------------------------|
| ANLAGEVERMÖGEN | | 2.154.000.000,00 | 2.154.000.000,00 |
| Finanzanlagen | | 2.154.000.000,00 | 2.154.000.000,00 |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | (3) | 2.154.000.000,00 | 2.154.000.000,00 |
| UMLAUFVERMÖGEN | | 147.916.555,46 | 24.309.524,54 |
| Forderungen | | 147.897.154,58 | 24.285.052,70 |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | 147.897.154,58 | 24.285.052,70 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | | 19.400,88 | 24.471,84 |
| | | | |
| SUMME | | 2.301.916.555,46 | 2.178.309.524,54 |

PASSIVA

| | Anhang | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|---|--------|-------------------------|-------------------------|
| A. Eigenkapital | | 25.042,91 | 25.042,91 |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 25.000,00 | 25.000,00 |
| II. Gewinnvortrag | | 42,91 | 42,91 |
| B. Rückstellungen | | 7.140,00 | 7.140,00 |
| Sonstige Rückstellungen | (5) | 7.140,00 | 7.140,00 |
| C. Verbindlichkeiten | | 2.301.884.372,55 | 2.178.277.341,63 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | (6) | 2.301.884.372,55 | 2.178.277.341,63 |
| (davon gegenüber der Gesellschafterin) | | (2.154.000.000,00) | (2.177.828.625,00) |
| | | | |
| SUMME | | 2.301.916.555,46 | 2.178.309.524,54 |

Gewinn- und Verlustrechnung der
SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf
für die Geschäftsjahre 2011 und 2010

(in EUR)

| Anhang | 2011 | 2010 |
|---|---------------------|-------------------|
| 1. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -7.432,06 | -7.761,19 |
| Betriebsaufwand | -7.432,06 | -7.761,19 |
| Betriebsergebnis | -7.432,06 | -7.761,19 |
| 2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 147.897.154,58 | 24.285.052,70 |
| 3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 690,37 | 66,44 |
| (davon aus verbundenen Unternehmen) | - | (4,53) |
| 4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | (7) -147.474.154,14 | -23.828.625,00 |
| (davon aus verbundenen Unternehmen) | (-147.474.154,14) | (-23.828.625,00) |
| Finanzergebnis | 423.690,81 | 456.494,14 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 416.258,75 | 448.732,95 |
| 5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -182,10 | -16,32 |
| Steuern | -182,10 | -16,32 |
| 6. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn | (10) -416.076,65 | -448.716,63 |
| Jahresüberschuss | 0,00 | 0,00 |

ANHANG
der SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf,
für das Geschäftsjahr 2011

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 21. Oktober 2010 mit Wirkung ab 21. Oktober 2010 von der SAP AG, Walldorf an die SAP America, Inc., Newtown Square, USA veräußert.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der Geschäftsführung, die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter in Handelsgesellschaften oder die Übernahme der Beteiligung als Kommanditist in Kommanditgesellschaften sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.

1. Anwendung der gesetzlichen Vorschriften

Der Jahresabschluss 2011 wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB wurden in Anspruch genommen.

B. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

AKTIVA

Anlagevermögen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert am Bilanzstichtag werden nur dann vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen wird.

Umlaufvermögen

Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nominalbetrag ausgewiesen. Alle ausgewiesenen Forderungen haben eine Fristigkeit von unter einem Jahr.

PASSIVA

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. ANGABEN ZUR BILANZ

3. Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an der SAP Fünfte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf

Anteilsbesitz Stand 31.12.2011

| Anteil am Kapital | Umsatz der Gesellschaft im Jahr 2011 | Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) 2011 | Eigenkapital der Gesellschaft 31.12.2011 |
|--------------------------|---|--|---|
| v.H. | Tsd. EUR | Tsd. EUR | Tsd. EUR |
| 100,00 | - | - | 2.154.000 |

Am 2. November 2010 wurde die SAP Fünfte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH im Wege der Sachgründung errichtet. Gemäß „Share Transfer Agreement“ vom 2. November 2010 übertrug die SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH 2.154 Vorzugsanteile (Class B Shares) der Sybase, Inc., Kalifornien, USA, zum Wert von 2.154.000.000,00 € an die SAP Fünfte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, die mit 25.000,00 € in das Stammkapital und mit 2.153.975.000,00 € in die Kapitalrücklage der SAP Fünfte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH eingestellt wurden.

Mit der SAP Fünfte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH wurde am 2. November 2010 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

4. Guthaben bei Kreditinstituten

Vom Bilanzbetrag von 19.400,88 € entfallen 10.284,64 € auf das Kontokorrentkonto bei der Volksbank Kraichgau eG und 9.116,24 € auf das Konto bei der Royal Bank of Scotland.

5. Sonstige Rückstellungen

In den Sonstigen Rückstellungen werden Jahresabschlusskosten von 7.140,00 € berücksichtigt.

6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

| | Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre | Restlaufzeit über 5 Jahre | Wert am 31.12.2011 | Wert am 31.12.2010 |
|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| Darlehen langfristig. | 0,0 | 0,0 | 2.154.000,0 | 2.154.000,0 | 2.154.000,0 |
| Zinsen Darlehen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 23.828,6 |
| Darlehen kurzfristig | 147.414,4 | 0,0 | 0,0 | 147.414,4 | 0,0 |
| Zinsen Darlehen | 53,9 | 0,0 | 0,0 | 53,9 | 0,0 |
| Ergebnisabführung | 416,1 | 0,0 | 0,0 | 416,1 | 448,7 |
| Gesamt | 147.884,4 | 0,0 | 2.154.000,0 | 2.301.884,4 | 2.178.277,3 |

Mit Darlehensvertrag vom 2. November 2010 gewährte die SAP America, Inc. der Gesellschaft ein Darlehen über 2.154.000.000,00 € zum Erwerb von 2.154 Vorzugsaktien (Class B Shares) der Firma Sybase, Inc., Kalifornien, USA. Das Darlehen ist fällig am 30. April 2017. Die Verzinsung beträgt 6,75 % p.a.

Am 22. Dezember 2011 wurde mit der SAP Fünfte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH ein Vertrag über ein kurzfristiges Darlehen von 147.414.375,00 € geschlossen. Das Darlehen ist am 31. Januar 2012 fällig. Die Verzinsung beträgt 1,646 % p.a. Basierend auf der Aufrechnungsvereinbarung vom 22. Dezember 2011 wurde das Darlehen mit Wirkung vom 1. Januar 2012 mit der Forderung gegen die SAP Fünfte aus dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag aufgerechnet.

Angabepflichtige Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

D. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Von den Zinsen entfallen 147.414.375,-- € auf das Darlehen der SAP America, Inc. und 53.920,90 € auf das Darlehen der SAP Fünfte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH.

E. ERGÄNZENDE ANGABEN

8. Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes befreit (HGB § 291), da sie und ihre Tochtergesellschaft in den nach § 315a HGB erstellten Konzernabschluss der SAP AG, Walldorf, einbezogen werden, der nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt wird.

Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die SAP AG mit Sitz in Walldorf. Der vollständige, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehene Konzernabschluss der SAP AG wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht, dort veröffentlicht und von diesem an das Unternehmensregister weitergeleitet.

9. Geschäftsführung

Michael Junge, Leiter Rechtsabteilung SAP AG

Die Geschäftsführung erhält ihre Bezüge von verbundenen Unternehmen.

10. Gewinnverwendung

Der erzielte Gewinn in Höhe von 416.076,65 € wird im Rahmen des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages an die SAP AG, Walldorf, abgeführt.

Walldorf, den 16. März 2012

SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH

Der Geschäftsführer